



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: 20-0795
	Datum: 09.01.2015
von Herrn Dr. Schott, CDU	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
Gremium	Datum

Nach Abschaffung des Bezirklichen Ordnungsdienstes BOD: Bilanz des Bezirksamtes im Bereich Ordnungswidrigkeiten im Jahr 2014
Kleine Anfrage Nr. 03/2014 von Herrn Dr. Schott, CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Zum 31.12.2013 wurde der Bezirkliche Ordnungsdienst (BOD) nach einer Entscheidung des SPD-Senates aufgelöst. Seither werden Ordnungswidrigkeiten nur noch vom Abschnitt Ordnungswidrigkeitenmanagement verfolgt.

Hierzu frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. *Wie viele Stellen hatte der Abschnitt Ordnungswidrigkeitenmanagement des Bezirksamtes zu den Stichtagen 01.01.2014, 01.07.2014 und 01.01.2015?*

Anzahl der Stellen am

01.01.2014: 5

01.07.2014: 5

01.01.2015: 5

2. *Wie viele der Stellen waren zu den Stichtagen gem. Frage 1 tatsächlich besetzt?*

01.01.2014: 5

01.07.2014: 5

01.01.2015: 4

3. *Wie viele der Mitarbeiter sind mit welcher Ausrüstung (Dienstfahrzeuge usw.) im Außendienst tätig sein?*

Im Außendienst sind fünf Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter tätig. Diesen stehen fünf Dienstfahr-

räder und ein Dienstfahrzeug zur Verfügung. Im Übrigen wird durch die Außendienstkräfte vorrangig der öffentliche Personennahverkehr genutzt.

4. Welche Einsatzschwerpunkte gab es im Jahr 2014 für den Abschnitt Ordnungswidrigkeitenmanagement?

Einsatzschwerpunkte sind Feststellungen von Verunreinigungen an Wertstoffcontainern/Entgegenwirken von Verwahrlosung öffentlicher Flächen sowie die Feststellung von unbefugt abgestellten Fahrzeugen.

5. Ist das geplante zentrale Anliegenmanagement inzwischen funktionsfähig? Wenn Nein, warum nicht, bzw. ab wann soll dies der Fall sein? Wenn ja, seit wann ist dieses funktionsfähig und welche Erfahrungen wurden bisher damit gesammelt?

Das Verfahren läuft unter dem Namen „Melde-Michel“ seit dem 12.11.2014 im Testlauf. Von Marketingmaßnahmen wurde bislang abgesehen, damit die im Prozess beteiligten Stellen Erfahrungen mit dem Instrument sammeln können. In der Zeit vom 12.11.2014 bis einschließlich 09.01.2015 sind 23 Meldungen für den Bezirk Hamburg-Nord eingegangen. Davon fielen 8 Meldungen nicht in die Zuständigkeit des Bezirkes und eine Meldung war doppelt. Die bisher gesammelten Erfahrungen mit dem Verfahren sind gut und es ist davon auszugehen, dass sich die Zuordnungen in die zuständigen Bezirke stetig verbessern werden.

6. Wie viele Ordnungswidrigkeiten wurden in den Jahren 2012 und 2013 jeweils vom BOD verfolgt? (Bitte nach den Bereichen Sicherheit, Sauberkeit, Grün- und Erholungsanlagen, Verkehrsordnungswidrigkeiten, Sonstiges aufschlüsseln)

Fälle	2012	2013
Verkehrsordnungswid.	12.023	9.967
Sicherheit	8	3
Sauberkeit	52	87
Grünanlagen	100	152
Wegegesetz	153	158
Sonstige	2	12

7. Wie viele Ordnungswidrigkeiten wurden im Jahr 2014 vom Abschnitt Ordnungswidrigkeitenmanagement verfolgt? (Bitte nach den Bereichen Sicherheit, Sauberkeit, Grün- und Erholungsanlagen, Verkehrsordnungswidrigkeiten, Sonstiges aufschlüsseln)

Für das Jahr 2014 sind nur Zahlen für die Bereiche Grünanlagen (405 Fälle) und Sonstige/Altautos (515 Fälle) bekannt.

8. In welcher Höhe wurden in den Jahren 2012, 2013 und 2014 in den Bereichen gem. Fragen 6/7 jeweils Einnahmen aus Bußgeldern erzielt?

Einnahmen in EUR	2012	2013	2014
Verkehrsordnungswid.	98.535	92.515	0*
Übrige Ordnungswidr.	23.716	23.268	62.155

*werden nach Auflösung des BOD nicht mehr durch das BA verfolgt

9. Welche Kosten (aufgeschlüsselt nach Personal- und Sachkosten) sind in den Jahren 2012, 2013 und 2014 für den BOD/Abschnitt Ordnungswidrigkeiten-

management in Hamburg-Nord entstanden?

Es sind folgende Personalkosten für den BOD und das Owi-Management angefallen:

2012: 527.630,69 EUR

2013: 496.742,09 EUR

2014: 243.771,74 EUR.

Es sind folgende Sachkosten angefallen:

7.075,00 EUR (BAP ohne IT) pro Mitarbeiter.

16.01.2015

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine